

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 48

Rubrik: Wochengedicht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feindbilder

Von Ulrich Weber

Üebed mer der Aernschtfall, d Krise,
suecht mer au en Find, en miese.
Do bi eus, doch au im Ussland,
isch das i der Regel Russland.

Langsam tuet sich das verschiebe,
denn de Gorbi isch en Liebe.
Villmol grift eus jetz halt China
(Gääl aschtell vo Rot) zum Schin a.

Villi glaube hüt, die Dütsche,
welled eus jetz neu verwütsche,
«Grossdütschland» erwach' vom Schlummer,
und das macht no mängem Chummer.

Szenenwechsel:
Vor me Johr het sec und troche
er d Frau Kopp no heilig gschproche.
Drum isch d Vize-Wahl vom Bremi
für die Lingge kei genehmi.

Was mer do drus schlüsse cha? —
Jede brucht sin Böölima.